

Klaus Krüger (Hrsg.): Fox auf 78 - Ein Magazin rund um die gute alte Tanzmusik. Nummer 1.- München: Klaus Krüger, Böcklinstraße 14, 8000 München, DM 7,80

Nur über den Herausgeber selbst ist diese neue Zeitschrift zu beziehen. Sie wendet sich, der Titel verrät es, an die Liebhaber alter 'Schellack-Schätzchen' und arbeitet für diese die 'Geschichte der deutschen und mitteleuropäischen Tanzmusik bis 1945' auf. Vom Selbstverständnis her eine 'Hobby-Unternehmung', soll 'Fox auf 78' pro Jahr dreimal erscheinen - bei der vermutlich schmalen Gruppe potentieller Interessenten und dem vergleichsweise hohen Preis von DM 7,80 pro Heft wird es bereits ein Erfolg sein, wenn sie nicht nach wenigen Nummern wieder eingeht.

Trotz bescheidener Aufmachung ist das Heftchen keinesfalls langweilig, wenn auch die behandelten Themen kaum Gegenstand breiteren Interesses sein dürften - seien es nun Hintergrundinformationen über 'Fräulein Gerda', die 'Dick-Stauf-Story' oder ein Portrait der 'Lamigiros'. Dabei wird, und das ist verdienstvoll, auch Zeit- und Kulturgeschichte gestreift, wenn es etwa 'Im Charlestonschritt zum Völkerbund' geht. Faksimilierte Programme und Werbeanzeigen der zwanziger Jahre sind auch für den Nicht-Spezialisten goutierbar, der Kleinanzeigenteil hingegen kaum.

Mittlerweile müßte Nummer zwei erschienen sein, die - laut Ankündigung - mit einer Serie über 1933 in Ungnade gefallene Tanzmusiker beginnt. Auch dies mag die im Genre übliche Beschwörung der 'guten alten Zeit' hinter sich lassen - ansonsten gilt: empfehlenswert nur für Sammler von Grammophon-Nadeln.

Andreas Berns